

„Unsere Arbeit ist eine Herzenssache“

9. Pachamama-Fest mit direktem Kontakt zu unseren Patenkindern



Am 09.11.2012 erhielten alle Anwesenden in der übervollen Aula hautnah Einblick in unsere Schulpatenschaft in Südamerika (Nasca, Peru) und die Entwicklung unserer drei Patenkinder. Die Sozialpädagogin Elisabeth Schenker hatte als Praktikantin ein ganzes Jahr lang bei der Betreuung und Versorgung der Kinder geholfen und war aus Stuttgart angereist, um uns von Pachamama und „unseren“ Patenkindern Malena, Juliza und Anna aus erster Hand zu berichten. **„Unsere Arbeit ist eine Herzenssache“**, dieses Fazit am Schluss ihres Vortrages ist gleichsam das Vorzeichen für die Arbeit aller Mitarbeiter bei Pachamama. Unsere Patenkinder entwickeln sich gut.

Malena - Die Gerechte

11 Jahre alt
Ehrgeizig und zielstrebig
Die Mathematik ist ihre Leidenschaft



Yuliza „Die Unbeschwerte

13 Jahre alt
In der 1. Klasse der Oberstufe
Macht gern Sport



Ana „Die Verantwortungsbewusste

14 Jahre
Älteste von 6 Geschwister
Liebt es zu tanzen



Das ist die Familie Huayama

Ana, Malena und Juliza mit ihrer Mutter
und den anderen Geschwistern vor ihrer
Aufnahme bei Pachamama



Damit sich die Kinder weiterhin bei Pachamama gut entwickeln können, wendeten sich Joschka und Dennis aus der 8a stellvertretend für alle 8. Klassen direkt an die Fünftklässler und warben für die Übernahme der Patenschaft für Juliza, die die jetzige Jahrgangsstufe 8 drei Jahre lang unterstützt hat.

Die 6. Klassen hatten für unsere „Neuen“ in den 5. Klassen ein tolles Programm vorbereitet: Die SchülerInnen der 6a, b, und c tanzten unter der Leitung von Ingrid Rath (6c: „When love takes over“, David Guetta), Guido Becker (6a: Clubtanz) und Regina Trettow (6b: „Ballada Boa“). Die Letztgenannten überraschten mit Sprüngen von der Bühne bis fast ins Publikum, mit Handständen und akrobatischen Figuren. Der Unterstufenchor unter der Leitung von Immanuel Kressin sang mit der Klasse 6a zwei lustige Lieder (u.a. „La Cuncaracha“) und in einer sehr gelungenen Teamarbeit führten SchülerInnen der Klassen 6a, b und d unter der Leitung der DeutschlehrerInnen Marita Empen, Iris Ahring und Maurice Weykamp ein Theaterstück auf, das sehr deutlich die Kinderwelt hier bei uns mit der in Südamerika konfrontierte.



Szenenfoto unseres Festes am
09.11.2012

SchülerInnen beim Nähen von
Fußbällen als Beispiel für
Kinderarbeit in Südamerika.
In der nächsten Szene haben
Kinder aus Deutschland damit -
mehr oder weniger achtlos -
gespielt.

Herr Dr. Faust, Vorsitzender von Pachamama Deutschland, der aus Frankfurt angereist war, erläuterte zum Schluss, wie wichtig unsere Spendengelder aus dem Kalenderverkauf für Pachamama sind: Hiervon können die Lehrerinnen und Sozialpädagoginnen bezahlt werden, die den Kindern durch Zusatzunterricht am Nachmittag und in den Ferien helfen, einen guten Schulabschluss zu bekommen. Denn das ist der Grundstein für eine Ausbildung oder ein Studium und damit der einzige Ausweg aus dem Leben in Armut.

Durch das Programm führten die charmanten Moderatorinnen Julia Hornung und Kim Heidemann aus der Jahrgangsstufe 13. Die SchülerInnen dieser Stufe waren damals die ersten, die ein Pachamama-Kind unterstützten.

Für die Pause hatten die Sechsklässler mit Unterstützung ihrer Eltern supergute Empanadas in vielen Variationen, Bananenkuchen und andere Leckerbissen aus Südamerika vorbereitet. Es gab einen großen Andrang am Bufett und so konnten wir über 500€ einnehmen, ein guter Grundstock für unsere Spenden nach Pachamama.

Inzwischen sind die beiden Jahrgangsstufen 5 und 6 schon sehr sehr fleißig beim Verkauf des Pachamama-Kalenders 2013, worauf die Gäste zum Schluss des Festes mit „We are the world“ eingestimmt wurden.

Unser Pachamama-Fest ist ein echtes Gemeinschaftsevent. Es lebt von dem Zusammenspiel von fast allen SchülerInnen der vier sechsten Klassen, Schülerinnen aus der 13 (Moderatorinnen, Technik: Dirk Trompeter und Marcel Huxoll), sehr vielen KollegInnen (Klassen, -Deutsch-, Kunst- und MusiklehrerInnen) und den Eltern. Ganz ganz herzlichen Dank dafür.

C- Lente-Lorenzen